

Dezember • Januar • Februar

2026

1

GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Hameln-Bad Pyrmont



Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21, 5



LIEBE GEMEINDE!

in dieser Weihnachtszeit blicken wir bereits voraus auf das Jahr 2026: Wir dürfen feiern, dass unsere Gemeinde 125 Jahre alt wird. Wenn Gott sagt: „Siehe, ich mache alles neu!“, dann spricht er zu uns – zu einer Gemeinde mit Geschichte, mit Erinnerungen, aber auch mit einem Blick in die Zukunft. Die Losung stammt aus der Offenbarung – einem Text, der für viele schwer zugänglich ist und doch hier in prägnanter Zusage klingt: Gott selbst sagt, er werde „alles neu machen“. Es ist kein vager Wunsch, sondern ein göttliches Versprechen: Umkehr, Neuanfang, Wiederherstellung – mitten in dieser Welt und in uns selbst.

Doch was bedeutet das für uns konkret? Für eine Gemeinde, die auf Jahrzehnte zurückblickt, heißt das: Wir blicken dankbar zurück und hoffnungsvoll nach vorne und öffnen für das, was Gott noch gestalten will. Auch Johannes Calvin verstand die Reformation nicht als einmaliges Ereignis, das abgeschlossen ist, sondern als einen beständigen Prozess des Wachsens, Lehrens, Korrigierens und Reformierens. In seiner Theologie betonte er, dass Gottes Gnade beständig wirkt und dass wir nicht in starrem Dogmatismus verharren dürfen. Jede Generation ist herausgefordert, das Evangelium neu zu erfassen und in ihrer Zeit zu leben. Auch Zwingli in Zürich trieb eine Kirche voran, die nicht erstarrt, sondern sich den theologischen und gesellschaftlichen Fragen ihrer Zeit stellte – oft mit Mut und Umkehr.

Wenn wir nun sagen: „Gott macht alles neu“, dann greifen wir dieses reformatorische Erbe auf: Kein Festhalten an blinden Traditionen, sondern ein lebendiger Glaube, der sich erneuern lässt – sowohl im Glaubensbekenntnis als auch im Alltag.

125 Jahre sind ein stolzes Alter. Da ist viel gewachsen, manches erprobt und manches auch zerbrochen. In diesen Jahren gab es gute Zeiten und schwierige Zeiten, Phasen des Aufbruchs und des Festhaltens. Doch gerade an diesem historischen Meilenstein öffnet sich uns die Chance, Gott zu fragen: Wo willst du bei uns neu wirken? Die Losung lädt uns ein: Vertraut Altem, aber wagt Neues. Gott ist nicht auf gestern oder vorgestern festgelegt, sondern er spricht zu uns jetzt: Ich mache neu.

Wir können dieses Jubiläumsjahr so gestalten, dass wir Zeichen setzen, die nicht nur nostalgisch Rückblick halten, sondern prophetisch vorausweisen: neue Angebote, neue Formen der Gemeinschaft, neue Einladungen in die Nachbarschaft – mit dem Wunsch, dass Gottes Erneuerung hier sichtbar wird.

Wir erinnern uns an Gottes Treue in 125 Jahren – an Menschen, die gebaut, gestaltet, geglaubt haben. Dort, wo wir starr geworden sind, wo wir verpasst haben, wo Gemeinschaft gelitten hat – bitten wir Gott um Erneuerung. Wir öffnen unsere Herzen und unsere Hände, um Gottes schöpferische Arbeit mitzubauen – auch wenn wir nicht wissen, wie genau.

Wenn Gott neu macht, dann kann Kirche auch ein Ort werden, an dem Menschen heute Hoffnung finden – in einer Zeit vieler Umbrüche.

Ihre 

INHALT

Seite 2	Andacht	Seite 6	Neues aus der Gemeindeleitung	Seite 12	Älternfreizeit, Mittagstisch
Seite 3	Obdachlosenfrühstück und Sonntags-Café, Für Familien & Kinder	Seite 8	Gottesdienste	Seite 13	Gemeindefahrt Bremerhaven
Seite 4	Benefizkonzert, Weltgebetstag, Stiftungsgottesdienst	Seite 9	Gemeindeveranstaltungen	Seite 14	Zulassungsgespräch
Seite 5	Geburtstagskaffee, Winterkirche, Instagram	Seite 10	Wir gratulieren	Seite 15	Konfi-Tag
		Seite 11	Freud und Leid in der Gemeinde	Seite 16	Glaubensheiterkeit, Faltenrock-Konzert

DER WINTER NAHT – UND DAMIT DAS OBDACHLOSENFRÜHSTÜCK UND DAS SONNTAGS-CAFÉ

Während der Wintersaison werden in Hameln bedürftige Menschen durch zwei kostenlose Angebote unterstützt: das Obdachlosenfrühstück und das Sonntags-Café im Senior-Schläger-Haus *). Diese Angebote werden von zahlreichen christlichen Gemeinden, Vereinen, Organisationen und Privatpersonen umgesetzt. Die Gesamtorganisation der einzelnen Gruppen liegt in den Händen von Frau Anne Kerstein vom Verein „Senior-Schläger-Haus“.

Auch unsere Gemeinde ist in der kommenden Saison – ebenso wie in den Vorjahren – wieder aktiv dabei:

Sonntag, den 14.12.2025, mit dem Sonntags-Café (15.00 - 17.00 Uhr) und Montag, den 15.12.2025 - Freitag, den 19.12.2025, mit dem Obdachlosenfrühstück (8.00 - 9.30 Uhr).

Für diese Tage suchen wir noch Unterstützung.

Wer sich vorstellen kann, an einem oder mehreren Tagen zu helfen und/oder für das Sonntags-Café einen Kuchen zu backen, **melde sich bitte bei Petra Bissel (0176-83699637).**

*) Weitere Informationen zum Obdachlosenfrühstück erhält man hier: www.senior-schläger-haus.de

Petra Bissel

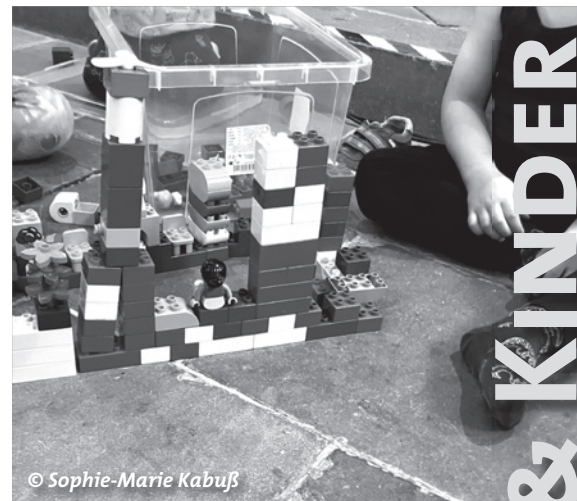
FAMILIENGOTTESDIENST AM 11. JANUAR 2026

Wir begrüßen das neue Jahr mit einem bunten Gottesdienst und stellen es unter Gottes Segen.

Wir feiern einen Familiengottesdienst mit Vielem zum Mitmachen und Mitgestalten. Hinterher gibt es Kirchenkaffee. In gemütlicher Runde werden wir dann anfangen, über die Festivitäten anlässlich unseres Gemeindejubiläums zu sprechen.

Daher feiern wir im Januar keinen Mini-Gottesdienst.

Der nächste Mini-Gottesdienst findet am 8. März um 15.00 Uhr statt.



© Sophie-Marie Kabuß

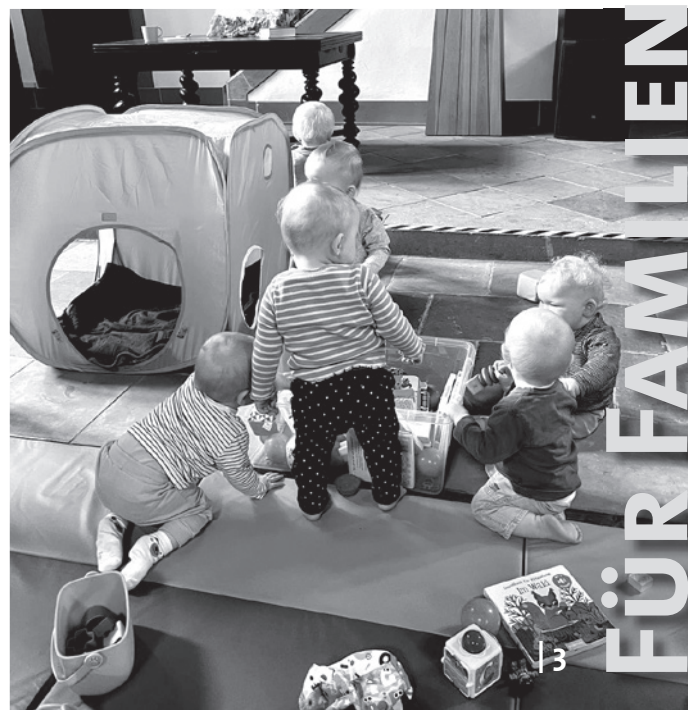
SPIELETTREFF 0-6 JAHRE

WANN

Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr
nächste Termine:

4. + 18.12. • 15. + 29.1.
12. + 26.2. • 12. + 26.3.

DAS ERWARTET EUCH
Gemeinsames Spielen,
Singen, Basteln, toben,
Geschichten,...



FÜR FAMILIEN & KINDER

HERZLICHE EINLADUNG

Am Samstag, 7. Februar 2026, um 18.00 Uhr findet das Benefizkonzert für die Gemeindestiftung der Ev.-ref. Kirchengemeinde Hameln-Bad Pyrmont statt. Die Gemeindestiftung unterstützt jedes Jahr das kirchliche Leben wie beispielsweise das Kinderbühnenprojekt und die Familienfreizeit.

„Women in Voice“ nehmen uns mit in einen musikalischen Abend unter dem Motto „Das Leben ist bunt“. Die 13 Sängerinnen begeistern durch ihre Stimme und sorgen so ganz ohne weitere Instrumente dafür, dass der Abend nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.



© Jens Bremeyer

Umrahmt wird das Konzert von einer Lichtinstallation und einer Andacht von Pastorin Anne Mirjam Walter. Das Konzert ist kostenfrei, um Spenden für die Gemeindestiftung wird gebeten.

Sophie-Marie Kabuß
Mitglied des Stiftungskuratoriums



WELTGETETSTAG 2026

Nächstes Jahr findet der Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, den 6. März, um 19.00 Uhr in der Neuapostolischen Gemeinde in der Hunoldstraße 3a in Hameln statt. In Bad Pyrmont findet der Weltgebetstags-Gottesdienst in der katholischen Kirche statt.

Unter dem Titel „Kommt! Bringt eure Last“ wurde die Gottesdienstordnung von Frauen aus Nigeria gestaltet. Nigeria ist mit 230 Mio. Einwohner:innen das bevölkerungsreichste Land in Afrika. Es ist ein Vielvölkerstaat mit spannender Geschichte und großer Zerrissenheit. Es wäre großartig, wenn viele von den Frauen und Menschen in Nigeria hören und mit und für sie singen und beten würden!

STIFTUNGSGOTTESDIENST AM 01. MÄRZ UM 10.00 UHR MIT VORSTELLUNG DER NEUEN KONFIS

Um auf unsere gemeindeeigene Stiftung aufmerksam zu machen, feiern wir wie jedes Jahr am 1. Sonntag im März unseren Stiftungsgottesdienst.

In diesem Gottesdienst ehren wir die Jubelkonfirmand*innen, und die sechs neuen Konfis stellen sich der Gemeinde vor. Sie gestalten mit mir den Gottesdienst. Christoph Kerstein wird als Vorsitzender des Kuratoriums von den Finanzen und den unterstützten Projekten berichten.

Wichtig bei den Jubelkonfirmand*innen:

Jubelkonfirmand*innen, die Konfirmationsjubiläum in 2026 feiern, aber **nicht** in unserer Gemeinde konfirmiert worden sind, können sich **bis zum 20.02.26 unter hameln@refomiert.de anmelden** und werden dann im Gottesdienst geehrt. Dies ist notwendig, da wir keinen Zugriff auf Konfirmationsdaten aus anderen Gemeinden haben! Wenn jemand zum Beispiel in Detmold oder Hannover konfirmiert worden ist, können wir das hier in Hameln nicht in unserem System sehen.

Anne Walter



Nigeria

6. März 2026

Kommt!
Bringt eure Last.

GEBURTSTAGSKAFFEE AM 27. FEBRUAR VON 16.00-18.00 UHR



Wir laden wieder alle Jubilar_innen ein, die im Jahr 2025 einen runden Geburtstag hatten (also 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 Jahre alt geworden sind) zu einem Geburtstagskaffee in das Gemeindehaus ein. Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen, dazu wird es ein buntes Programm geben. Natürlich sind Partner_innen (und bei den Kindern auch die Eltern) herzlich mit eingeladen.

Alle Jubilar_innen werden Ende des Jahres per Post angeschrieben, Sie können sich aber auch jetzt schon anmelden: **Eine Anmeldung bis zum 13. Februar 2026 ist erforderlich.** Bitte schicken Sie eine **Email an Jana Ullrich unter hameln@reformiert.de** oder melden Sie sich **telefonisch unter 05151 26153.** Sollte der Anrufbeantworter laufen, sprechen Sie aufs Band, mit wie vielen Personen Sie teilnehmen möchten. Sie gelten dann als angemeldet.

REFORMIERTE GEMEINDE GOES INSTAGRAM!

Es ist endlich soweit – auch wir gehen mit der Zeit und wagen nun wieder etwas Neues!

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hameln-Bad Pyrmont hat seit Kurzem ihren eigenen Instagram-Kanal.

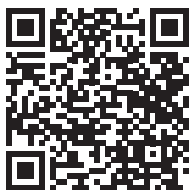
Unter der Leitung unseres jungen, engagierten Social-Media-Teams – Julia Strüber, Sophie-Marie Kabuß und Ina Thäsler – gleicht bald kein Beitrag dem anderen. So zumindest unser hoch gestecktes Ziel! ;) Gottesdienste, Impulse, Hintergrundgeschichten und Einblicke ins Gemeindeleben erwarten euch in regelmäßig frischem Content.

„Kirche neu erleben – Für dich. Für Hameln. Für die Gemeinschaft!“ – unter diesem Motto wollen wir unsere lebendige Gemeinde auch einer jüngeren Zielgruppe näher bringen, auf uns aufmerksam machen und neue Kontakte knüpfen. Ganz einfach: vom Glauben und von der Gemeinschaft in unserer Kirche begeistern!

Folgt dem Kanal, entdeckt inspirierende Momente aus dem Gemeindealltag, erhaltet aktuelle Infos zu Veranstaltungen und werdet Teil einer engagierten Community!

Wir freuen uns natürlich auch jederzeit über Bild- und Videomaterial sowie kleine Berichte aus dem Gemeindeleben – der Kanal wird erst lebendig und authentisch, wenn wir ihn gemeinsam mit Leben füllen ... unterstützt uns daher gerne bei diesem digitalen Projekt!

**Julia Strüber, Sophie-Marie Kabuß
& Ina Thäsler**



Folgt uns!



@reformiert_hameln



WINTERKIRCHE

Ab Oktober beginnt die Heizsaison. Daher feiern wir die Gottesdienste wie folgt.

Gottesdienst in der geheizten Kirche:
01. Oktober bis 31. Dezember

Gottesdienste im geheizten Gemeindehaus:

01. Januar bis 31. März
(Ausnahmen: 11. Januar Familiengottesdienst und 01. März Stiftungsgottesdienst, diese Gottesdienste werden in der geheizten Kirche gefeiert).

VERÄNDERUNGEN BEI DEN GOTTESDIENSTEN AB JANUAR 2026

Wir haben in Bad Pyrmont mit dem Treff am Mittwoch im Café Clichy ein starkes und gut besuchtes Angebot für unsere Reformierten in Bad Pyrmont. Leider werden die reformierten Sonntagsgottesdienste von unseren Gemeindegliedern kaum besucht. Daher wird dieses Angebot eingestellt. Wir wissen, dass es für unsere hochverbundenen Pyrmonter*innen ein schmerzhafter Schritt ist – für uns ist es das auch.

Wir feiern einen **Abschiedsgottesdienst mit Abendmahl am Sonntag, 14. Dezember um 10.30 Uhr in der Oesdorfer Kirche**. Hinterher laden wir zum gemeinsamen Empfang mit Mittagessen ins Gemeindehaus ein. Für den Empfang mit Mittagessen ist eine **Anmeldung bei Anne Walter bis zum 8. Dezember** nötig.

SOULSERVICE

Der SoulService hält Winterschlaf!

Im Januar, Februar und März finden keine SoulService-Gottesdienste statt. Im April starten wir dann wieder durch!

Kommen Sie stattdessen gern zu einem der Gemeindeabende!



NEUES ANGEBOT – GET ALL TOGETHER! GEMEINDEABENDE IM JANUAR, FEBRUAR UND MÄRZ 2026

Im Winter sind die Tage kurz, es ist kalt und dunkel. Ich möchte ein paar helle Momente mit Gemütlichkeit und Gemeinschaft in diese Zeit bringen! Wir treffen uns, um uns zu einem Thema der „Basis:Kirche“ inspirieren zu lassen. Wir schauen die 20-minütige Reportage gemeinsam und entdecken dabei auch, was Gott dazu sagt. Danach gibt es Möglichkeit zum Gespräch und Austausch. Dafür nehmen wir uns ca. 90 Minuten Zeit.

Da schon Jesus davon überzeugt war, dass es immer eine gute Idee ist, wenn man gemeinsam isst, machen wir das auch. Um es einfach und unkompliziert zu halten, bitte ich alle, die kommen, etwas Kleines zu essen/ zu trinken mitzubringen, das dann mit allen geteilt wird. Das können Chips und Flips sein, Süßigkeiten, aber auch Pizza, Kuchen, Laugengebäck. Bring mit, worauf du Lust hast. Eine Anmeldung ist nicht nötig, komm einfach vorbei, auch spontan! Willkommen sind alle zwischen 14 und 99 Jahren ;) Die Abende finden bewusst an unterschiedlichen Tagen statt, damit möglichst viele die Chance haben, zumindest an einem Abend teilzunehmen. Ich bin gespannt, wie das neue Angebot wahrgenommen wird. Wir werden sehen, ob und wie es nach März eine Fortsetzung gibt!

Mittwoch, 7. Januar
um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Thema: „Was, wenn du krank wirst? Deine Erfahrungen und Gedanken und unser Gesundheitssystem.“

(Basis:Kirchen-Reportage „Ein Tag in der Notaufnahme. Pflegen ohne Pause“)

Donnerstag, 5. Februar
um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Thema: „ADHS – Modediagnose oder ernsthaftes Problem?“

(Basis:Kirchen Reportage: „Ich bin nicht gut genug. Leben mit ADHS. Alicias langer Weg zur Diagnose“)

Dienstag, 17. März
um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Thema „Transidentitäten. Was bedeutet das?“

(Basis:Kirchen-Reportage: „Mein Leben als Transmann“)





GEMEINDE- JUBILÄUM 2026

Der 1. Juli 1901 ist das offizielle Gründungsdatum unserer Gemeinde. Nächstes Jahr wird unsere Gemeinde also 125 Jahre alt. Unsere Gebäude (Kirche und Gemeindehaus) feiern ebenfalls Jubiläum, sie bestehen 120 Jahre. Das feiern wir!

Wir suchen Menschen, die einen Beitrag zum Jubiläum leisten wollen und Lust und Zeit haben, sich einzubringen.

Fest steht bereits, dass wir am **Sonntag, 28. Juni 2026 nachmittags** einen Festgottesdienst feiern. Das ist der reguläre Termin für „Abschied in die Ferien“, so dass das gut passt.

Der Termin kann schon einmal vorgemerkt werden.

Drumherum können wir uns vieles vorstellen: eine Neuauflage mit Ergänzung der Festschrift aus dem Jahr 2006, ein Essen an einer langen Tafel in der Kirche, einen Kalender, dessen Erlös für den Umbau verwendet wird, Konzerte und so weiter.

Wichtig dabei ist: All das braucht nicht nur Ideen, sondern auch Menschen, die es in die Hand nehmen. Der Kirchenrat kann das nicht alleine stemmen.

Daher gibt es für alle, die Interesse haben, mit „Hand und Herz“ das Jubiläum mitzugestalten, ein **Planungstreffen am 11. Januar im Anschluss an den Familiengottesdienst.**

GEMEINDEFREIZEIT MIT GEMEINSAMEM SINGEN VOM 12.-16.10.2026 IM KLOSTER FRENSWEGEN

In den niedersächsischen Schulferien planen wir wieder eine Freizeit im Kloster Frenswegen zusammen mit der reformierten Gemeinde Bremerhaven. Neben Gesang und kreativen Workshops werden auch Erkundungen in die Region und das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Die Freizeit wird geplant und durchgeführt von Anne Walter, Werner Keil (Pastor ref. Bremerhaven) und Hauke Scholten (landeskirchlicher Beauftragter für Chorarbeit). Auch Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen! Sie können so am Singen teilnehmen, dass es für die Kinder spannend ist und drumherum ein eigenes Programm gebaut werden kann (Tierpark Nordhorn, Ausflug nach Holland, Schwimmbad etc.).

Die Kosten werden mit Vollverpflegung und Unterbringung im DZ/ Familienzimmer ca. 350,00 Euro pro Person betragen.

Wir arbeiten dieses Jahr wieder mit einer Voranmeldung.

Wer plant, mitzufahren, (oder Fragen hat) meldet sich bitte bis zum 20.02. bei Anne Walter. Sollten sich 12 Personen gefunden haben, die mitfahren, findet die Fahrt statt. Bei geringerer Anmeldezahl werden wir die Teilnahme unserer Gemeinde stornieren.

NEUES ANGEBOT – GEMEINDENACHMITTAG

Ab Januar 2026 laden wir einmal monatlich zu einem Gemeindegottesdienst nachmittags von 14.30-16.00 Uhr ein. Pastorin Anne Walter führt durch den Nachmittag mit einem Thema und einer biblischen Betrachtung. Zwischendurch gibt es die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es ist auch möglich, nur zu einzelnen Terminen zu kommen. Der Bibelkreis und der Gesamtkreis in Hameln werden in dieses neue Angebot überführt und finden ab Januar 2026 nicht mehr statt.

Dienstag, 6. Januar, 14.00-15.30 Uhr

Thema: „Das neue Jahr begrüßen: Bräuche zum Jahreswechsel in unterschiedlichen Kulturen.“, Vortrag von Anne Walter, Bibelarbeit zu Ps 33

Dienstag, 24. Februar, 14.00-15.30 Uhr

Thema: „Wie gehen wir mit Menschen um, denen es nicht so gut geht wie uns? Diakonie und Nächstenliebe“, Vortrag von Anne Walter, Bibelarbeit zu Lk 10, 29-37

Dienstag, 3. März, 14.00-15.30 Uhr

Thema: „Leben nach dem Tod. Was passiert, wenn wir sterben?“ Vortrag von Anne Walter, Bibelarbeit zu 1. Kor 15, 12-28 und 35-48

GOTTESDIENSTE IN HAMELN

Dezember

Sonntag	7. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent, anschließend „Kirchenkaffee“ / Lektor Uwe Beilfuß-Spickmann
Donnerstag	18. Dezember	18.30 Uhr	Abendgottesdienst SoulService , Pastorin Anne Walter und Team
Mittwoch	24. Dezember	16.30 Uhr	Gottesdienst zum Heiligen Abend , Pastorin Anne Walter
Donnerstag	25. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag , Pi.E. Christian Meyer
Mittwoch	31. Dezember	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend (Silvester), Pi.E. Christian Meyer

Januar

Sonntag	4. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee / Lektor Armin Schwich
Sonntag	11. Januar	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, anschließend Kirchenkaffee und Planungen zum Gemeindejubiläum / Pastorin Anne Walter
Sonntag	18. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee / Lektorin Doris Goethe

Februar

Sonntag	1. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee / Lektor Armin Schwich
Sonntag	15. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee / Pi.E. Dr. Anja Schmidt

März

Sonntag	1. März	10.00 Uhr	Stiftungsgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmand*innen und Jubelkonfirmation, anschließend Kirchenkaffee / Pastorin Anne Walter
Sonntag	8. März	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee / Pastorin Anne Walter
Sonntag	8. März	15.00 Uhr	Mini-Gottesdienst, Pastorin Anne Walter und Team, anschließend Kaffee, Saft und Kekse
Sonntag	15. März	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee / Lektor Uwe Beilfuß-Spickmann

Ab Januar 2026 finden alle Gottesdienste – außer dem Familiengottesdienst (11. 01.) und dem Stiftungsgottesdienst (01.03.) – im Gemeindehaus statt. Diese beiden Gottesdienste werden in der Kirche gefeiert. Der Gottesdienst am Karfreitag (3. April) wird wieder der erste Gottesdienst in der Kirche sein.

GOTTESDIENSTE IN BAD PYRMONT

Sonntag	14. Dezember	10.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum 3. Advent in der Oesdorfer Kirche / Pastorin Anne Walter
---------	--------------	------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Dezember

Donnerstag	4. Dezember	15.30-17.00 Uhr	Spieletreff von 0 - 10 Jahren in der Kirche
Mittwoch	10. Dezember	11.00 Uhr	Bad Pyrmont Treff im Lokal „Clichy“
Donnerstag	11. Dezember	13.00 Uhr	Bibelkreis
Donnerstag	11. Dezember	20.00 Uhr	Spielekreis
Donnerstag	18. Dezember	10.30 Uhr	Gesamtkreis im Gemeindehaus, Weihnachtliches Beisammensein
Donnerstag	18. Dezember	15.30-17.00 Uhr	Spieletreff von 0 - 10 Jahren in der Kirche

Januar

Dienstag	6. Januar	14.00-15.30 Uhr	Gemeindenachmittag
Mittwoch	7. Januar	11.00 Uhr	Bad Pyrmont Treff im Lokal „Clichy“
Mittwoch	7. Januar	18.00 Uhr	Gemeindeabend
Donnerstag	15. Januar	15.30-17.00 Uhr	Spieletreff von 0 - 10 Jahren in der Kirche
Donnerstag	15. Januar	20.00 Uhr	Spielekreis
Mittwoch	21. Januar	11.00 Uhr	Bad Pyrmont Treff im Lokal „Clichy“
Freitag	23. Januar	14.30-17.30 Uhr	Konfi-Unterricht
Donnerstag	29. Januar	15.30-17.00 Uhr	Spieletreff von 0 - 10 Jahren in der Kirche

Februar

Mittwoch	4. Februar	11.00 Uhr	Bad Pyrmont Treff im Lokal „Clichy“
Donnerstag	5. Februar	18.00 Uhr	Gemeindeabend
Freitag	6. Februar	14.30-17.30 Uhr	Konfi-Unterricht
Samstag	7. Februar	18.00 Uhr	Benefizkonzert zugunsten der Gemeindestiftung „Women in Voice“
Donnerstag	12. Februar	15.30-17.00 Uhr	Spieletreff von 0 - 10 Jahren in der Kirche
Donnerstag	12. Februar	20.00 Uhr	Spielekreis
Mittwoch	18. Februar	11.00 Uhr	Bad Pyrmont Treff im Lokal „Clichy“
Dienstag	24. Februar	14.00-15.30 Uhr	Gemeindenachmittag
Donnerstag	26. Februar	15.30-17.00 Uhr	Spieletreff von 0 - 10 Jahren in der Kirche
Freitag	27. Februar	16.00-18.00 Uhr	Geburtstagskaffee

März

Dienstag	3. März	14.00-15.30 Uhr	Gemeindenachmittag
Mittwoch	4. März	11.00 Uhr	Bad Pyrmont Treff im Lokal „Clichy“
Freitag	6. März	14.30-17.30 Uhr	Konfi-Unterricht
Donnerstag	12. März	15.30-17.00 Uhr	Spieletreff von 0 - 10 Jahren in der Kirche



ÄLTERNFREIZEIT 2025

Am 21. August machten sich 19 Gemeindeglieder auf den Weg in das thüringische Eichsfeld in das Städtchen Uder. In der schön gelegenen Bildungseinrichtung fand unsere Freizeit statt.

Nach dem Beziehen unserer Zimmer und der gegenseitigen Begrüßung folgte nach dem Abendessen die Einführung in das Thema „Würde“, welches uns bis Sonntagnachmittag beschäftigen sollte. Doris und Markus Hedemann führten uns mit verschiedenen kommunikativen Spielen in das Thema ein. Bei den Spielen handelte es sich um Dixit, Crazy Words und Network, welche uns das Thema „Würde“ näherbrachten und sich wunderbar ergänzten. Der Abend gab viele Gelegenheiten für Gespräche.

Nach einem guten Frühstück am Samstag machten wir uns auf zum „Marien Kreuzweg“, der am Rande der Ortschaft lag.

Christa Erdmann-Ahlers führte uns zu den verschiedenen Stationen des Leidensweges und gab uns dabei wissenswerte Erläuterungen.

Nach dem Mittagessen hatten wir Gelegenheit, den Nachmittag individuell zu gestalten. Minigolf, ein Spaziergang durch Uder, Molkky spielen oder einen Ausflug zum Mittelpunkt Deutschlands waren mögliche Beschäftigungen.

Nach dem gemeinsamen Grillen am Abend führten Christhilde und Siegfried Lieske mit einer Holzskulptur des Diakon und Künstlers Knoblauch in das Thema ein. Jede Holzfigur des Künstlers stellt eine Königsfigur dar, die die Einzigartigkeit der Menschen darstellt und uns zeigen soll, dass die Menschen füreinander da sein sollten. Wir kamen darüber ins Gespräch, wo die Würde des Menschen verletzt wird. Leider fanden wir dafür viele Beispiele.

Zum Abschluss des Tages konnten wir die Krone, die jede Skulptur trägt, auf ein Holz brennen und bemalen.

Am Sonntag feierten wir mit der Kirchengemeinde in Uder einen schönen Gottesdienst. Durch eine besondere Fügung begleitete Silke Lilienthal den Gottesdienst an der Orgel. So konnte auch unsere Gruppe zum Gelingen beitragen. Nach dem Mittagessen und Kaffee fand der Abschluss unserer Freizeit statt, den Silke Lilienthal gestaltete. Es fand sich Zeit für eine Nachlese und den Ausblick auf die nächste Älternfreizeit im kommenden Jahr. Nach einem Segenslied machten wir uns auf den Heimweg, natürlich mit besonderem Dank an Marianne Roth und Christa Erdmann-Ahlers, die unsere Wochenenden immer so wunderbar planen. Vielen Dank aber auch an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Christian Meyer

JEDES VORHABEN UNTER DEM HIMMEL HAT SEINE ZEIT

Das Team vom Mittagstisch sagt „Danke“ für drei Jahre nette Gespräche am Tisch, für die Anerkennung unserer Arbeit und das Lob für die leckeren Eintöpfe mit den oft kreativen Namen. Doch nun verabschieden wir uns und sagen: „Es war eine schöne Zeit“.

Euer Team des Mittagstisches



SINGFREIZEIT UND GEMEINDEFABRT NACH BREMERHAVEN

Ein tolles Wochenende mit viel Gesang, fröhlichem Zusammensein und leckeren Grillmahlzeiten erlebten die Mitreisenden aus Hameln vom 5. bis zum 7. September 2025 in Bremerhaven.

Nachdem im vergangenen Jahr im Kloster Frenswegen bei Nordhorn eine Singwoche für Mitglieder der Bremerhavener und der Hamelner Reformierten Gemeinde stattgefunden hatte, trafen wir uns nun für ein Wochenende in Bremerhaven wieder.

Eingeladen hatte Pastor Werner Keil, Pastor der dortigen Reformierten Gemeinde, der gemeinsam mit unserer Pastorin Anne Walter das Wochenende vorbereitet und organisiert hatte. Gemeinsam planten sie auch den Gottesdienst, der am Sonntag das Singwochenende abschließen und in dem die bis dann eingeübten Lieder vorgetragen werden sollten.

Unter der bewährten Leitung von Hauke Scholten, der als hauptamtlicher Kirchenmusiker unserer Landeskirche und damit auch als versierter Chorleiter tätig ist, verbrachten wir den Freitagabend und den gesamten Samstag bei gemeinsamem Gesang. Hauke versteht es wunderbar, die Singenden total zu fesseln, sei es durch seine Professionalität, sei es durch die Auswahl der Lieder, und ganz gewiss durch seine mitreißende, unbändige Fröhlichkeit.

Wir sangen sowohl spritzige und humorvolle, als auch stimmungsvolle und nachdenkliche Lieder. Besonders angesprochen hat viele die Erarbeitung zweier

jüdischer Gesänge. Es muss unbedingt erwähnt werden, dass das Proben mit Hauke so begeistert, dass man kaum merkt, wie die Zeit dahinfließt. Schön ist auch, dass jede und jeder im Chor willkommen ist, gleichgültig, wie gesangserfahren sie oder er ist.

Dankbar waren wir aus dem Süden nach Bremerhaven angereisten Gäste für die Freundlichkeit der Einheimischen dort, für gute Gespräche mit ihnen und die Bewirtung mit leckeren Salaten und Ge grilltem.

Nette Bekanntschaften entwickelten sich. Und das nicht nur, weil wir uns teils bereits schon durch das vorjährige Zusammensein im Kloster Frenswegen ein wenig kannten, sondern wohl auch, weil singen und klönen miteinander immer wieder neu erfreut und verbindet.

Wie schon erwähnt, endete unser Singwochenende mit dem Gottesdienst am Sonntag, der neben Pastorin Walter und Pastor Keil auch von Vikarin Tina Yzer aus Bremerhaven und Pastorin Lilo Eurich von der Evangelisch-lutherischen Dionysus-Kirchengemeinde Bremerhaven gehalten wurde. Aus vielerlei Blickwinkeln betrachteten sie den alttestamentlichen Bibeltext Genesis 32, 23-33, der vom Kampf Jakobs mit Gott am Jabbok berichtet. Viele der erlernten Lieder wurden in den stimmungsvollen Gottesdienst mit eingebunden, wodurch unser Chor den Gottesdienst mitgestaltete.

Abschließend nun noch ein herzliches Dankeschön an die

gastgebende Gemeinde in Bremerhaven, an die beteiligten Theologen und Theologinnen, und natürlich einen ganz besonderen Dank an Hauke Scholten: „HELLO, HELLO, HELLO!“ (für Nichteingeweihte: ein ganz besonders fröhlicher und von uns gern gesungener Kanon zum Munterwerden).

Ist das nun das Ende? Nein! Für das nächste Jahr ist nun schon wieder eine Singfreizeit im Kloster Frenswegen geplant. Der Termin steht auch bereits fest: Montag, 12. bis Freitag, 16. Oktober 2026.

Es bleibt noch zu sagen: „Einfach eine gute Zeit verbringen! Alles geht, nichts muss!“. Wer nicht singen möchte, kommt einfach so mit! Dort im Kloster wird es dann auch kurze Andachten und schöne Spieleabende geben. Vielleicht: Bis dann!

Es grüßen herzlich
Barbara Pooch & Klemens Goethe





*Prüfungsgespräch bestanden ...!
Und dann am 28. September glücklich nach einem wunderbaren Prüfungsgottesdienst zusammen mit Renate Singer vom Prüfungsausschuss der Predigenden im Ehrenamt*

BERICHT ÜBER MEIN ZULASSUNGSGESPRÄCH IN LEER

Meine Reise zum Zulassungsgespräch begann in Hameln. Gemeinsam mit Pastorin Anne Walter und ihrem roten Fahrrad machten wir uns auf den Weg nach Leer. Bereits am Vortag durfte ich im Gottesdienst SoulService neue Kraft schöpfen. Besonders die Gebete, die dort für mich als Prüfling gesprochen wurden, haben mir sehr gutgetan. Immer wieder durfte ich im Leben erfahren, wie wertvoll die Fürbitte anderer Menschen ist. Mit diesem geistlichen Rückhalt konnte ich der bevorstehenden Prüfung mit Zuversicht und Gelassenheit entgegensehen.

Die Anreise verlief nicht ganz ohne Herausforderungen, vor allem beim Umsteigen in Hannover. Am Hauptbahnhof mussten einige Treppen mit dem Fahrrad überwunden werden. Doch schließlich erreichten wir Leer – und wurden dort mit strahlendem Sonnenschein empfangen. Nach dem Einchecken im Hotel machten wir uns auf den Weg zum Landeskirchenamt. Es war ein Freitagnachmittag, wie er im Bilderbuch stehen könnte: blauer Himmel, Sonnenschein und eine leichte Brise.

Gottes Wort über allem

An diesem Tag begleitete mich das Losungswort aus Jesaja 37, 16: „HERR Zebaoth, Gott Israels, der du thronst über den Cherubim, du allein bist Gott über alle Königreiche der Erde, du hast Himmel und Erde gemacht.“

Randnotiz: Wer sind die Cherubim?

Cherubim sind in der Bibel himmlische Wesen, die die Nähe und Herrlichkeit Gottes sichtbar machen. Im Tempel standen sie über der Bundeslade als Zeichen seiner Gegenwart. Wenn es heißt, dass Gott „über den Cherubim thront“, bedeutet das: Er regiert über alle Mächte der Erde – und ist zugleich ganz nahe bei uns.

Dieses Wort gab mir in besonderer Weise Ruhe und Zuversicht. Mit dem Blick auf den Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat und über allem steht, konnte ich gestärkt in das entscheidende Gespräch gehen. Zu meiner großen Freude verlief es diesmal erfolgreich.

In dem Moment, als ich die Zusage erhielt, fiel eine enorme Last von meinen Schultern. Umso schöner war es, dass wir beim Verlassen des Landeskirchenamtes zwei Gemeindeglieder trafen, die mit uns die Freude über das Bestehen teilten. Sie waren es auch, die ein Erinnerungsfoto von uns vor dem Landeskirchenamt machten – ein bleibendes Zeichen für diesen wichtigen Tag.

Nach der Prüfung ließen wir den Abend in der Innenstadt von Leer ausklingen. Wir fanden ein Lokal, das zum Verweilen einlud, und konnten zunächst im Freien sitzen. Kaum hatten wir jedoch gegessen, setzte Regen ein. Dank eines freundlichen Gastes fanden wir einen geschützten, trockenen Platz. Im Gespräch stellte sich heraus, dass er Standesbeamter war – eine kleine, amüsante Begebenheit am Rande.

Am Samstag beschloss ich meinen Aufenthalt mit einem Spaziergang durch die Leerer Innenstadt. Das historische

Rathaus mit seiner stolzen Fassade erinnerte mich daran, wie wichtig es ist, auf ein festes Fundament zu bauen – im Glauben wie im Leben. Die große reformierte Kirche wies mit ihrem Turm zum Himmel und wurde mir so zu einem Bild für die Ausrichtung auf Gott, die mich an diesem Tag getragen hat. Und am Hafen schließlich, wo Wasser und Land, Bewegung und Ruhe aufeinandertreffen, spürte ich, wie sehr Gott mir einen neuen Weg eröffnet hat und mich zugleich in seiner Geborgenheit hält. So wurde dieser Spaziergang zu einem geistlichen Nachklang des ganzen Wochenendes. Schließlich trat ich die Heimreise an, während Anne Walter in eine andere Richtung weiterfuhr.

Darum möchte ich an dieser Stelle allen herzlich danken, die mich auf meinem Weg begleitet haben – durch Gebete, Ermutigung und tatkräftige Unterstützung. Ohne diesen Rückhalt wäre dieser Tag nicht derselbe gewesen.

Armin Schwich



© Achim Dettmers

DER KONFI-TAG AM KLOSTER MÖLLENBECK

Am Konfi-Tag im Kloster Möllenbeck haben wir uns mit ca. 100 Konfirmanden getroffen und Workshops über die Epochen von den Jahren 0 bis heute gemacht.

Der Tag startete mit einem Warm-up in der Kirche des Klosters, in dem uns der Ablauf des Tages erklärt wurde. Nun wurden wir in Gruppen eingeteilt und starteten in die 5 Workshops der verschiedenen Epochen. Dort durften wir für die jeweiligen Jahre unterschiedliche Sachen ausprobieren. Zum Beispiel, wie mühselig es war, mit Feder und Tinte einen Text zu schreiben. So konnten wir einen kleinen Einblick in das alltägliche Leben der Christen bekommen. Es gab auch eine Station, an der wir „erleben“ konnten, dass die Christen sich früher geheim treffen mussten, um ihren Gottesdienst zu feiern.

In der Mittagszeit haben wir mit allen Konfirmanden ein gemeinsames und leckeres Picknick im Innenhof gemacht. Dann startete auch schon der 2. Teil des Workshops. Am Nachmittag wurde der Tag wieder in der Kirche beendet und es gab eine von zwei Köchen vorbereitete leckere Burgerparty.

An diesem Tag haben wir zum einen Erfahrungen gesammelt und viel gelernt, aber wir haben auch neue Leute kennengelernt. Aus unserer Gemeinde war neben Anne Walter auch Elea, die letztes Jahr konfirmiert wurde, als Teamerin dabei.

Eline van Scharrel
aus der Konfirmand*innen-Gruppe



© Achim Dettmers

Impressum:

Der „Gemeindebrief“ der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hameln – Bad Pyrmont erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 1.300 Exemplaren und wird den Gemeindegliedern mit der Zeitschrift „reformiert“ kostenlos zugestellt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hameln – Bad Pyrmont,
Hugenottenstraße 3a,
31785 Hameln, Telefon: 0 51 51/2 61 53

Redaktion und Gestaltung:

Pastorin Anne Walter
Telefon: 0 51 51/2 61 53
anne-mirjam.walter@reformiert.de

Uwe Beilfuß-Spickmann
Telefon: 0 51 52-96 28 31
beilfuss-spickmann@web.de

Werner Plangemann
Telefon: 0 51 51-2 42 93
i-w.plangemann@t-online.de

Ina Thäsler
ina.thaesler@gmail.com

Bildnachweis:

Evangelisch-reformierte Gemeinde,
pixabay, freepik, Vecteezy

Bankverbindung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hameln – Bad Pyrmont:

IBAN DE81 2545 0110 0000 0115 93

Homepage der Gemeinde:

www.hameln-bad-pyrmont.reformiert.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

12. Januar 2026

ERNTEDANK 2025 MIT GEMEINDEVERSAMMLUNG



GLAUBENSHEITERKEIT

Nichts Besonderes

Im Religionsunterricht wird über die Schönheit der Schöpfung gesprochen. Der Lehrer erzählt: „Vor Kurzem waren die Felder noch ganz kahl, und nun liegt überall herrlicher weißer Schnee. Der Teich mit dem schmutzigen Wasser ist jetzt zugefroren, und wir können Schlittschuh fahren. Hat Gott das nicht wunderbar gemacht?“ „Kunststück“, wirft Marvin ein, „im Winter.“

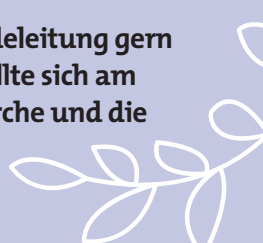
Das neue Hausbuch des christlichen Humors (St. Benno Verlag GmbH, Leipzig)



FALTENROCK-KONZERT IN DER KIRCHE

Die Mitglieder der bekannten Band Faltenrock hatten sich überlegt, zu Gunsten des geplanten Umbaus der Kirche ein Konzert in eben dieser Kirche zu geben.

Das hat die Gemeindeleitung gern angenommen. So füllte sich am 27. September die Kirche und die Show begann.



Die Spielfreude der Musiker und die Sangesfreude der Sängerin waren von Anfang an zu spüren. Das Publikum ließ sich anstecken und war begeistert. Einige sehr junge Zuschauer hatten Gehörschutz dabei. Ja, es war laut. Rockband eben. Die Stimmung war super.

Im Mittelteil der Kirche wurde getanzt. Zu „Smoke on the water“ kam dann auch die Nebelmaschine zum Einsatz.

Bandmitgründer und Gemeindeglied Heinz Ahlers musste vor einiger Zeit aus gesundheitlichen Gründen aus der Band aussteigen.

Um so schöner war es, dass Heinz für mehrere Stücke noch einmal zur Gitarre griff und einen „Gastauftritt“ in der alten Band gab.

Viel zu früh endete das Konzert. Das Publikum bedankte sich mit großem Applaus und einer Spendensumme in Höhe von 525,27 €.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Spendern.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Band. Das war ein supertolles Konzert.

Ihr dürft es gerne wiederholen. Übrigens: Ihr seid die Premiere-Band.

Zu eurem Konzert wurde das erste Mal so ausgelassen in der Kirche getanzt.

Uwe Beilfuß-Spickmann

